



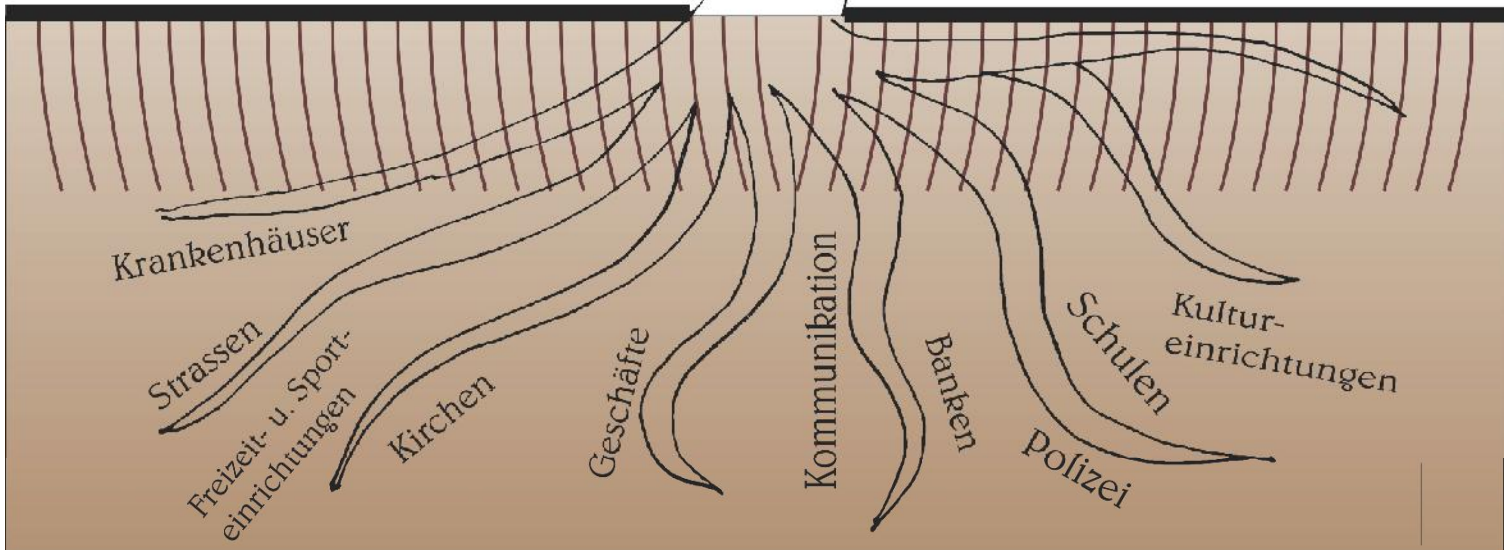
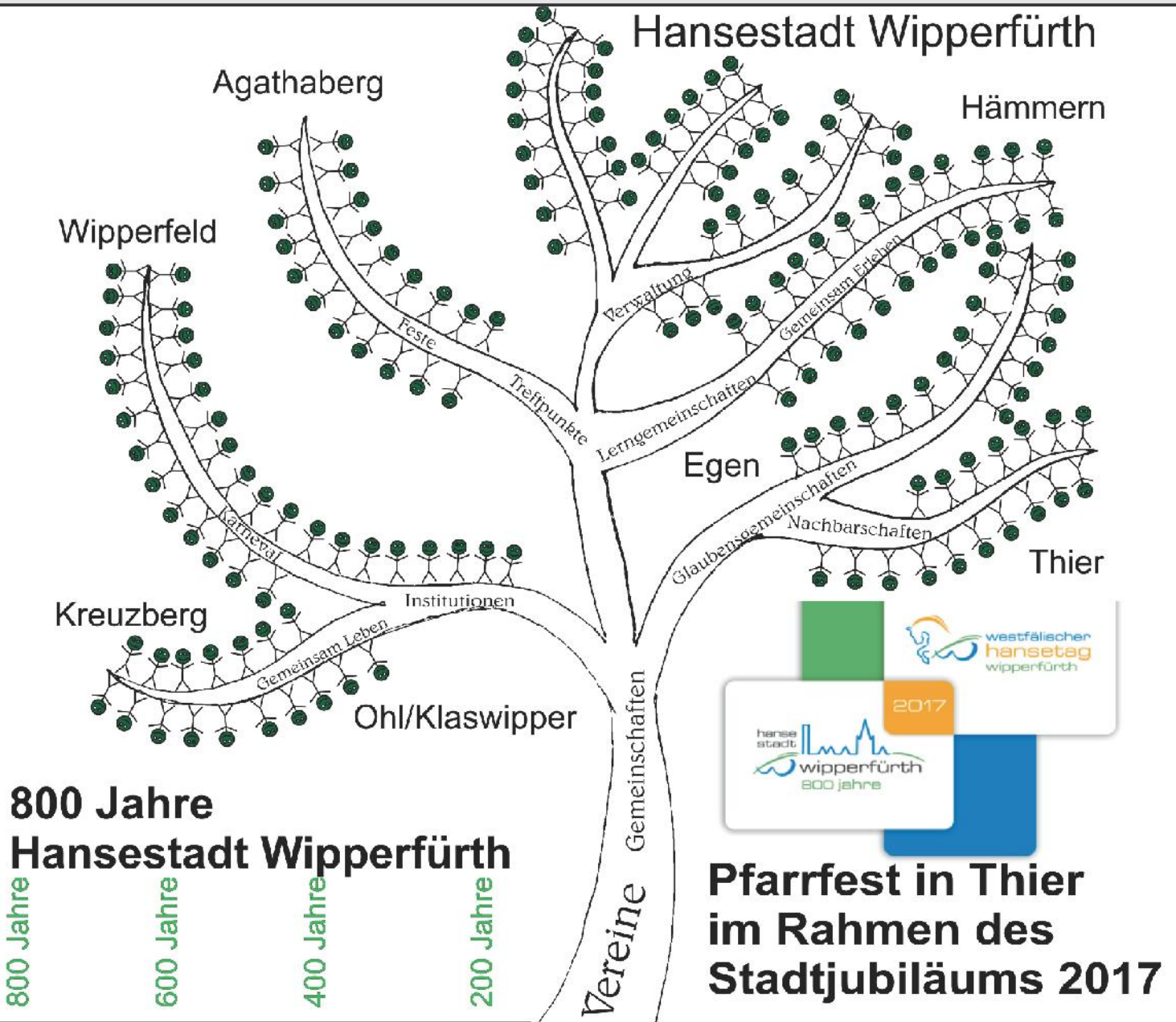
Dorfspatz op d'r Thier

Unsere Dorfzeitung

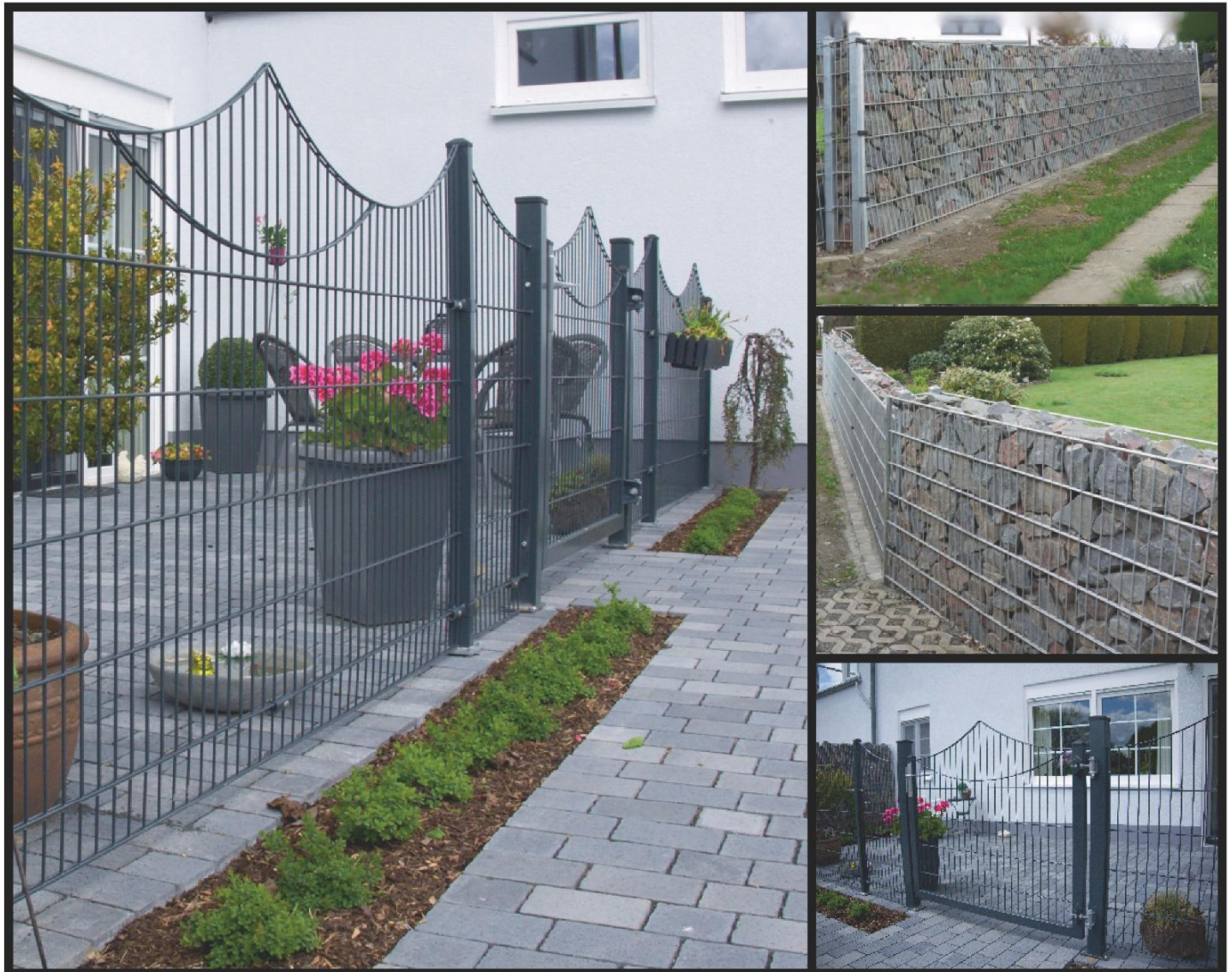


Ausgabe 26

April 2017



Aloys Dahl GmbH



***Bau von kompletten Zaunanlagen
Baufeldräumung
Sägewerk und Holzverarbeitung
Zaungabionen***

Thier, Höhenstraße 1
Telefon (02267) 1766

51688 Wipperfürth
Telefax (02267) 2954



800 Jahre Wipperfürth

Ich habe diesmal lange überlegt, worüber ich im Leitartikel schreibe und habe mich dann entschlossen, etwas zur 800-Jahr-Feier in Wipperfürth zu sagen. *



800 Jahre Stadt Wipperfürth ist eine lange Zeit und ein triftiger Grund zu feiern. Bei all den bestehenden Problemen sollten wir in den kommenden Monaten unser Augenmerk auf die Schönheit des Bergischen Landes und unsere Heimatstadt richten. Und Wipperfürth ist eine schöne Stadt mit vielen Möglichkeiten rund um Kultur, Kneipen und Freizeit.

Die Drahtzieherei, die mittlerweile ein tolles Programm über das ganze Jahr bietet. Der Karneval in unserer Heimatstadt ist sicher auch ein Highlight, wovon andere Städte und Kommunen rund um die Kanevalshochburg Köln sich gerne eine Scheibe abschneiden würden.

Es gibt noch viele andere Bereiche die erwähnenswert sind, so z.B. der Platz auf dem Klosterberg, der sich zu einem Kleinod gemausert hat oder aber der Platz hinter der Nikolaus Kirche zum alten Stauwerk hin. Im Sommer sieht man hier oft die Boulespieler, wie sie ihre Kugeln gezielt werfen bzw. rollen. Der Marktplatz mit den vielen Kneipen, die um den Marktplatz herum angeordnet sind. Welche Stadt hat das schon.

Wer sagt, Wipperfürth ist langweilig, der liegt meiner Meinung nach falsch. Es gibt Möglichkeiten genug.

Natürlich vollzieht sich ein Wandel durch Globalisierung und Internet, aber umso mehr sollte es für uns Ansporn sein, unsere Stadt durch unsere Unterstützung so zu erhalten, wie sie ist.

Nein, ich will nicht alles schön reden, ich bin auch nicht mit allem einverstanden, aber ich denke, Wipperfürth ist eine schöne und tolle Stadt und wir alle können davon profitieren, indem wir die Angebote annehmen und uns engagieren, wo immer Unterstützung benötigt wird.

Im Sommer beim Pfarrfest können wir unseren Teil dazu beitragen uns als Kirchdorf Thier im Rahmen der 800-Jahr-Feier zu präsentieren und ich möchte alle Bürger von Thier auffordern, diesen Tag zu einem besonders schönen Jubiläumstag zu machen. Ebenso denke ich, dass bei den vielen Events, die über das Jahr verteilt in und um Wipperfürth angeboten werden, für jeden was dabei ist.

Ich wünsche der Stadt Wipperfürth und Ihrem Bürgermeister M. v. Rekowski ein schönes unvergessliches Festjahr 2017.

Aber auch uns, den Thierer Bürgern wünsche ich ein schönes Pfarrfest und ein tolles Jahr 2017.

Ihr Andreas Bosbach Bürgerverein Thier*



800 Jahre Wipperfürth Auftaktveranstaltung am 19. Januar 2017



Der Startschuss ist erfolgt! Am 19. Januar wurde vor ca. 700 geladenen Gästen in der Drahtzieherei das Jubiläumsjahr offiziell eröffnet. Unter den Gästen war auch die Schirmherrin des Stadtjubiläums, die NRW-Ministerpräsidentin Frau Hannelore Kraft.

Zunächst begrüßte unser Bürgermeister Michael von Rekowski alle geladenen Gäste, zu denen auch die Vertreter aller Vereine der Stadt und der umliegenden Kirchdörfer gehörten. Besonders begrüßte er die anwesenden Vertreter aus Politik und Wirtschaft, namentlich unsere Bundestagsabgeordneten aus dem Oberbergischen Kreis, Michaela Engelmeier SPD und Klaus-Peter Flosbach CDU, den Landrat des Oberbergischen Kreises, Jochen Hagt und die Geschäftsführer der Hauptsponsoren Voss, BEW und Jokey. Anschließend richtete die Schirmherrin einige Grußworte an die Gäste und hob dabei die besondere Bedeutung unserer Stadt für das Schulwesen und als wichtiger Wirtschaftsstandort im Oberbergischen Kreis hervor. Weitere Grußworte sprachen der Landrat Jochen Hagt und der Bürgermeister unserer Nachbarkommune Hückeswagen, Dietmar Persian, der die gute Zusammenarbeit der beiden Städte (z.B. gemeinsamer Bauhof) lobend erwähnte.

Großen Applaus erhielt Herr Erich Kahl, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, für seinen Vortrag zur Historie der Stadt. Kahl verband die wichtigsten Fakten der Stadtgeschichte mit Anekdoten bis in die heutige Zeit. 1217 wurde Wipperfürth mit Erhalt der Stadtrechte von den Abgaben befreit, dies würde man sich zum 800. Geburtstag wieder wünschen.

Der Abend wurde von Basti Wirtz (Radio Berg) moderiert und von „Big Stuff“, der Big Band der Musikschule Wipperfürth, in professioneller Weise musikalisch untermalt.

Die Gäste zeigten sich mit der Auftaktveranstaltung sehr zufrieden und feierten noch lange mit „Bergischen Tapas“ (kleine Gerichte von Wipperfürther Gastronomen) und dem ein oder anderen Kölsch.

Alfons Roder

Wanderung der Kehrtruppe

Nur kurz zur Erklärung:

Die Kehrtruppe ist eine Gemeinschaft von rüstigen Senioren, die sich an jedem 1. Freitag im Monat vormittags in Thier auf dem Parkplatz trifft und die öffentlichen Flächen in Thier (insbesondere Parkplatz, Kirchplatz, ehem. Schulhof, Kindergarten und die dazugehörigen Bürgersteige) kehrt, von Unkraut befreit, mäht und wenn erforderlich, die Gehölze und Sträucher zurückschneidet.



In den Wintermonaten entfällt der Einsatz der Kehrtruppe (wg. Winterschlaf). Da bekanntlich rostet wer rastet, hat sich die Kehrtruppe am 18. Januar bei schönstem Winterwetter (10 cm Schnee, Sonne und -15°) spontan zu einer kleinen Wanderung rund um Thier getroffen. Eigentlich waren nur 1 ½ Stunden veranschlagt.



Nicht etwa, weil wir Senioren nicht mehr gut zu Fuß wären, wurde es länger, sondern weil einige willkommene Unterbrechungen den Zeitrahmen ein wenig gesprengt haben. Bekanntlich muss, wer arbeitet oder auch andere Leistungen erbringt, Energie zuführen. Dies dachte zumindest Walter Orbach, der vorsorglich für uns alle Mettwürstchen und selbstgemachten Holunderlikör im Rucksack hatte. Da der Weg bei Willi Bächler und Alwin Hartkopf vorbei führte, kamen wir dort jeweils nicht ohne Zwischenstopp aus. So kam es zu dem ein oder anderen „Tankstopp“, der jeweils den Stimmungspegel spürbar erhöhte.

Alwin hatte gemeinsam mit seiner Frau Annemarie für eine längere Rast vorgeplant (sh. Foto). Bei offenem Feuer und Apfelpunsch konnten wir uns aufwärmen und stärken für den letzten Anstieg zum Gipfel nach Thier, wo ein Abschluss im Vorraum der „neuen“ Schule geplant war. Richard Schmitz, Gerd Busch und Franz-Heinrich Blass hatten für Speisen und Getränke gesorgt und die anderen Teilnehmer haben sich mächtig angestrengt, dass nichts übrig blieb, halt Aufgabenteilung.

Der Tag hat allen so gut gefallen, dass es sicherlich zu einer Wiederholung kommt.

In diesem Jahr wird erstmals am Freitag, den 31.3.2017 gekehrt. Danach treffen wir uns wieder an jedem 1. Freitag im Monat bis zur Winterpause.

Aktuell sind folgende Personen in der Kehrtruppe: Günther Stiefelhagen, Richard Schmitz, Martin Schmitz, Franz-Heinrich Bläß, Walter Orbach, Alwin Hartkopf, Gerd Busch, Willi Bächler, Georg Trimborn, Ludwig Röckerath und Alfons Roder.

Wer Interesse hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Neben der Arbeit kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Alfons Roder

Fotos: Ludwig Röckerath



Ortsausschuss am 9 Februar **Mutter-Kind-Haus in Wipperfürth**



Am 9. Februar traf sich turnusmäßig unser Ortsausschuss. Zu meiner Überraschung war diesmal Diakon Zimmermann mit dabei. Er informierte uns über das Projekt Mutter-Kind-Haus und schilderte, wie es zu dem Projekt kam.

Während seines Dienstes als Diakon in Reichshof-Wildbergerhütte hatte er Kontakt zu einer Mutter-Kind-Einrichtung, so dass in ihm damals schon die Idee zu einem solchen Projekt herangereift ist. Als er dann nach Wipperfürth wechselte, wurde in der Lüdenscheider Straße ein Haus der Caritas für soziale Zwecke frei. Sofort erinnerte er sich wieder an die Idee zur Einrichtung eines Mutter-Kind-Hauses. Anfangs galt es Hürden zu umschiffen und es musste ein tragfähiges sozialpädagogisches Konzept erarbeitet werden. Als er dieses dann nach eingehenden Recherchen zusammen mit seiner Tochter, einer Sozialpädagogin, erstellt hatte, wurde das besagte Haus der Stadt zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt, was seiner Meinung nach vorrangig war.

Dass es letztendlich zu einer Trägerschaft und Finanzierungsbereitschaft durch die Stiftung „Die gute Hand“ kam und auch ein Grundstück der Pfarrgemeinde für einen Neubau gefunden wurde, ist sicher ein wenig Glück/Fügung, aber gewiss auch der Hartnäckigkeit von Diakon Zimmermann in Verbindung mit dem „Arbeitskreis Mutter-Kind-Haus“ zu verdanken. Wobei mich die Zahlen, die Diakon Zimmermann genannt hat, schon ein wenig erschreckt haben, weil mir nicht bewusst war, wie personalintensiv die Betreuung von Kindern und ihren Erziehungsberechtigten ist, wenn diese Probleme in ihrem Leben hatten oder haben. Neben intensiver Betreuung im Tagesbereich ist auch nachts eine fachkundige Bereitschaft in der Einrichtung einzuplanen.

Ich denke, dass solch eine Einrichtung eine tolle Sache ist. Es kennzeichnet die soziale Seite einer Gesellschaft, wenn das ungeborene Leben geschützt und auch sozial schwächeren Bürgern geholfen wird. Für mich ist es ein Merkmal der Nächstenliebe, dass die Gesellschaft, aber ebenso die Kirche verantwortlich für alle Menschen handelt, auch für diejenigen, die am Rande stehen.

Das gilt auch für die Frauen, die JA zu dem ungeborenen und schon geborenen Leben sagen, jedoch durch ihre „miserable“ Lebenssituation nicht in der Lage sind, für ihr Kind und sich selbst eine gefestigte Lebensperspektive aufzubauen.

Wichtig war Diakon Zimmermann auch die Unterscheidung zwischen "Mutter-Kind-Haus" und "Frauenhaus". Das Haus, das in Wipperfürth gebaut wird, ist kein Frauenhaus, sondern ein Mutter-Kind-Haus mit der Zielsetzung, jungen werdenden Müttern schon in der Schwangerschaft bzw. jungen Müttern mit ihren schon geborenen Kindern das nötige Selbstbewusstsein und die Struktur für eine gelingende zukünftig selbstständige kleine Familie zu vermitteln.

Vielen Dank an Diakon Zimmermann für seinen unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt! Ohne seine Hartnäckigkeit und den des Arbeitskreises, stünde es sicher nicht kurz vor seiner Verwirklichung.

Ebenso gebührt Dank der Stiftung "Gute Hand", die die Trägerschaft für das Projekt übernommen hat und gleichzeitig Bauträger des geplanten Gebäudes ist. Aber auch der Pfarrgemeinde gebührt ein Dankeschön für das Bereitstellen des Bauplatzes. Nur wenn viele helfende Hände ineinander greifen ist solch ein Projekt zu stemmen.

Das wiederum zeigt mir, dass auch wir in unserem kleinen Rahmen nur dann erfolgreich sein können, wenn alle mit anpacken und sich gegenseitig unterstützen. Und bei uns natürlich auch miteinander feiern, weil auch das dazu gehört. Am Ende eines Projektes ist es nur richtig, sich auf die Schulter zu klopfen und stolz zu sein auf das was man geschaffen hat.

Die Pläne für den Neubau des Mutter-Kind-Hauses liegen jetzt der Stadt zur Genehmigung vor. Ich hoffe, dass wir in absehbarer Zeit die Grundsteinlegung feiern können.

Ihr Andreas Bosbach Bürgerverein Thier

Information

Erstkommunion 2017

In diesem Jahr feiern folgende Kinder aus Thier ihre erste heilige Kommunion.

Flosbach, Benedikt Paul, Joh-Wilh-Roth-Str. 27
geht auf der Neye mit zur Erstkommunion (23. April, 9.00 Uhr).

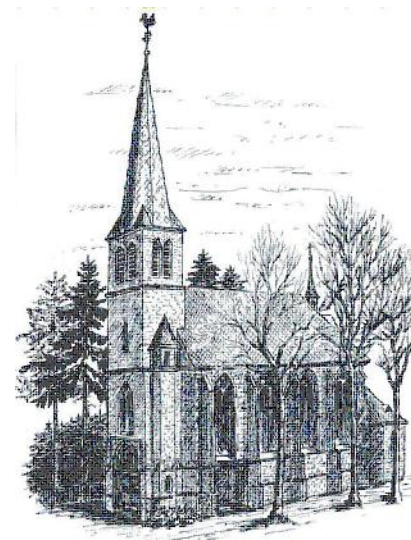
Beul, Niklas, Niederflosbach 2a
geht in Agathaberg mit zur Erstkommunion
(30. April, 9.00 Uhr)

Kötter, Lilly, Jörgensmühle 11

Wurth, Mona, Peffekoven 1

Werner, Hannah, Gerhardsfeld 4

gehen in Wipperfeld mit zur Erstkommunion (30. April, 11.00 Uhr)



Die Kinder feiern die erste heilige Kommunion mit ihren Klassen der jeweiligen Dorfschulen in den Dorf-Kirchen.

Andreas Bosbach

Information

Konfirmation 2017

In diesem Jahr nehmen folgende Kinder aus Thier an der Konfirmation teil:

Felix, Engler, Willi Laschet Str. 9, geht am 4 Juni in Wipperfürth zur Konfirmation.

Leon, Uthe, An der Burg 8, geht am 25 Mai in der Delling zur Konfirmation.

Andreas Bosbach

Mit Sternsängern in Thier unterwegs

Donnerstag 5. Januar 2017, 11.45 Uhr Auf dem Hermesberg dichtes Schneetreiben. 3 Königinnen und eine Sternträgerin stehen vor einer geöffneten Haustür und sagen dem Hausherrn tapfer ihre Sprüche auf. „Euer Tun wird dem Herrn gefallen...“, sagt Königin Bathasar. Der Hausherr lässt sich nicht lange bitten und gibt wie viele andere Thierer eine großzügige geräuschlose Spende und vergisst auch nicht die Süßigkeiten für die von Tür zu Tür schwerer werdende Tüte. Ein Lastkamel mitzunehmen wäre gar nicht so schlecht gewesen. Lilly (9) ist schon in früheren Jahren mitgegangen und in diesem Jahr nach dem „Beutezug“ über den Büchel, über Hof, Ahe, Langensiefen und Schönenberg schon am dritten Tag dabei. Eva (9) und Sophie (11) konnten in diesem Jahr erstmalig angeworben werden und sind auch schon den zweiten Tag unterwegs. Sonja (11) ist heute vom Holte zu Besuch bei Sophie und geht aus Solidarität und Neugier ebenfalls mit.

Die Gruppe hat ihren Spaß und ist ganz stolz, dass sie ihr Handwerk nach 2 Tagen perfekt und auch schon ohne den erwachsenen Leiter in ihrer Nähe beherrscht: Aufstellung aufnehmen, klingeln, lächeln, die Sprüche für alle und die einzelnen aufsagen, geduldig warten, bis Geld und Süßigkeiten untergebracht sind, dann fragen, ob der neue Segen für 2017 geklebt oder gemalt werden soll. Wenn niemand zu Hause ist, dann wird der Segen aus dem letzten Jahr – falls einer vorzufinden ist – erneuert und im Briefkasten ein Zettel mit dem Hinweis eingeworfen, dass die Sternsänger da waren und auch nachträglich an die Adresse der Kirchengemeinde ST: Nikolaus gespendet werden kann.

Dann geht es weiter, die Straße entlang. Für einen Werktag sind doch erstaunlich viele Leute zu Hause. Einige haben schon gewartet. Man sieht dann meistens beim Vortrag im Nachbarhaus schon Leben hinter den Vorhängen. Auf dem Hermesberg gibt es niemanden, der den Brauch nicht kennt. Überall ist Wohlwollen und Respekt den fleißigen Kindern gegenüber zu spüren. Keiner würde jetzt gerne selbst bei diesem Sauwetter rausgehen wollen. Die Kinder tun es, weil ihnen die Sache wichtig ist und sie sich einfach freuen, wenn andere sich freuen. Denn wie sagte schon Albert Camus: „Ich will nicht alleine glücklich sein.“ Und als die Majestäten in ihren feinen Gewändern und mit dem orientalischen Kopfschmuck schließlich in Klespe landen, sieht man sogar schon wieder die Sonne durch die abziehenden Schneewolken scheinen. Doch hier in Klespe ist Endstation. Die Dose quillt über vor lauter Geldscheinen, die Tüte mit den Süßigkeiten ist kaum noch zu schleppen und die Kinder sind rechtschaffen müde. Man kann sich Weihnachtsferientage gemütlicher vorstellen, doch wir erinnern uns an die Geschichte vom goldenen Reiskorn im Aussendungsgottesdienst am zweiten Weihnachtstag: „Das Kleinste, was wir geben an Zeit und Liebe, ist vor dem großen König im Himmel Gold wert.“

Foto N. Caspers



Seit fast 60 Jahren gibt es den Brauch des Sternsingens in der jetzigen Form in Deutschland und es ist schon unglaublich viel Gutes dadurch geschehen. Es ist die größte Aktion weltweit von Kindern für Kinder. Im letzten Jahr haben die Sternsinger bundesweit 64 Millionen Euro gesammelt. Eine gewaltige Summe und es wird jedes Jahr mehr. In Thier haben zur Jahreswende 2016/2017 18 Sternsinger 2449,98 € gesammelt. Im Jahr davor waren es knappe 150 € mehr. Die 6 Kinder, die auf dem Foto von A. Bosbach fehlen, waren beim Dankgottesdienst am 6. Januar entschuldigt. Am 7. Januar gab es dann den Dankeschön-Tag im Pfarrzentrum St. Nikolaus mit Kaplan Ledic, dem Bürgermeister, zahlreichen Helfern aus der Stadtmitte, einer leckeren Pizza, verschiedenen Workshops und einem Zauberer, der wohl noch viel besser war als in den Jahren davor. Leider war der Termin für viele Thierer Sternsinger nicht so passend, so dass in diesem Jahr Thier auf dem Danke-Treffen nur schwach vertreten war. Deswegen lud Herr Caspers die Sternsinger Ende Januar noch zu einem Ausflug ins Planetarium nach Erkrath-Hochdahl ein. Dort erfuhren die Sternsinger, dass der „Stern von Bethlehem“ tatsächlich einer außergewöhnlichen Himmelserscheinung z.Zt. der Geburt Jesus entspricht. 3x im Geburtsjahr Jesu begegneten sich der Stern der Juden (Saturn) und der Stern der Könige (Jupiter) und erschienen den Sterndeutern am Himmel wie ein auffallend großer und heller Stern. Die Botschaft war klar: Im Lande Juda musste ein neuer König geboren worden sein. Und die Hl. Schriften, die König Herodes dann völlig verschreckt durchforsten ließ, sagten es dann genau: „Du Bethlehem, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten Judas. Denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.“ (Mt 2,1-12)

Norbert Caspers

Foto A. Bosbach





Bibfit

Unter dem Motto „Ich bin Bibfit“ - der „Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“ startete die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Anna wieder eine Aktion zur frühen Leseförderung.

13 Maxikinder der Kath. Kindertagesstätte Thier wurden im Dezember und Januar bei 4 Besuchen in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernten sie vieles über das Aussuchen und Ausleihen von Medien zur Unterhaltung und Information kennen und erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und das Lesen Spaß macht. Gleichzeitig übten sie sich im Zuhören und Erzählen – mit großem Erfolg.



Wenn die Kinder nach den Sommerferien eingeschult werden, haben sie bereits den Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. Sie wissen, was es gibt und wo es steht. Während eines kleinen Bücherei- und Kindergartenfestes erhielten die Kinder zum Abschluss einen „Bibliotheksführerschein“.

Auch nach dieser Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, CD`s, Spielen und DVD`s unserer Bücherei zu nutzen, die besonderen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe „Familie“ legt.

Die Bücherei ist geöffnet:

samstags 18.15 Uhr – 19.00 Uhr

sonntags 11.00 Uhr – 12.30 Uhr

donnerstags 16.15 Uhr – 16.45 Uhr

NS: Gerade sind wieder neue Titel eingetroffen, siehe Bilder unten.

Wir freuen uns über jeden Leser, ob jung oder alt, Männlein oder Weiblein. Außer zur eigenen Unterhaltung und Bildung trägt jeder Leser auch zur Sicherung der Bücherei bei.

Inge Röckerath





Gesamtkunstwerk 800 Jahre Wipperfürth

Im Rahmen der 800-Jahr-Feier soll ein Gesamtkunstwerk der Stadt bzw. der 7 Kirchdörfer geschaffen und anschließend aufgestellt werden.



Das Kunstwerk besteht aus insgesamt 8 dicken Aluminiumplatten mit einer Größe von jeweils ca. 40 cm Breite und 200 cm Höhe. Diese Platten werden von der Stadt den einzelnen Kirchdörfern zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Hier sollen nach einem grob vorgegebenen Muster Rillen für die 7 Kirchdörfer bzw. Punkte für die Stadt und zwar für jeden Einwohner eine Rille bzw. ein Punkt in die Platte eingefräst werden. Diese Platte wird dann mit einer Säure bearbeitet um die Einfräsungen deutlich hervorzuheben.

Jede Gemeinde soll seine Platte selbst bearbeiten und die Rillen einarbeiten, wobei wir unsere Platte gemeinsam mit Ommerborn gestalten werden.

Die Rückseiten der Platten werden dann von den Mitarbeitern vom Kunstbahnhof mit einem Muster in den Farben blau und weiß gestaltet, diese Farben stehen für Raum und Weite.

Nach Fertigstellung der Platten sollen diese dann in einer Reihe jeweils auf einer kleinen Metallsäule bzw. auf einem Betonsockel aufgestellt werden.

Vorgesehen als Aufstellort ist die neu gestaltete Freifläche auf dem Klosterberg.

Bürgerverein Thier Dieter Eck
Foto: Michael Dahl

Anmerkung A. Bosbach: Wir haben für unsere Platte das 7. Muster von links ausgewählt (sh. roter Pfeil).



Neues aus dem Rathaus



Liebe Dorfbewohner,
die Ratsarbeit im letzten Quartal stand im Zeichen der Haushaltsberatungen. So wurde der Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 61.609.587€ in der Ratssitzung am 07.02.2017 genehmigt. Er weist damit ein Defizit von 4.587.248€ auf.

Da Wipperfürth eine Haushaltssicherungskommune ist, liegt der Haushalt jetzt beim Kreis zur Genehmigung vor. Die Genehmigung wird für Juni erwartet.

Am 14.05.2017 findet die Landtagswahl NRW statt. Bitte gehen Sie zur Wahl und sollten Sie an dem Wahltag nicht hier im Ort sein, nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl. Bei der Briefwahl gibt es 2 Möglichkeiten. Zum einen kann man sich die Wahlunterlagen nach Hause schicken lassen oder man wählt im Rathaus mit den Briefwahlunterlagen. Dieses wird spätestens ab dem 24.04.2017 bereits möglich sein. Soweit die Neuigkeiten aus dem Rathaus.

Ein schönes Frühjahr wünschend euer Ratsmitglied
Heribert Berster

Anzeige

Anette Niederwipper

Wäscheservice

...heißmangeln

...bügeln

...Reinigungsannahme

Lenneper Straße 6
51688 Wipperfürth

02267/659628
info@an-waeschesevice.de
www.an-waeschesevice.de



Annahmestelle auch im:

Ostern steht vor der Thier !

Wir reinigen und bügeln Ihre Tischdecken, Anzüge, Hemden und Hosen.

Natürlich auch die Blusen und die Röcke der Frauen !





MV-Thier im Odysseum

Musikverein Thier bedeutet nicht nur Musik machen!

Unsere Jugend (d.h. alle Kinder und Jugendlichen unter 18) und das Jugend-Orga-Team unternehmen regelmäßig kleinere und größere Ausflüge.

Möglich gemacht wird das erst durch die Unterstützung des gesamten „großen“ Vereins, der Eltern und natürlich unserer Jugend, die sich immer wieder aufs Neue auf unsere Ideen einlässt.

Danke liebe Jugend, ihr seid ein wunderbares Team und nehmt jeden herzlich auf!
Das beweist mal wieder das Sprichwort:

Musik verbindet Menschen!

Information

Jugendtreff Odysseum

Wir, 12 Kinder und 3 Betreuer vom MV Thier trafen uns am Samstag, den 18.02. um 10:15 Uhr an der Bushaltestelle in Thier, Richtung Bergisch Gladbach. Um 10:40 Uhr kam der Bus, die Fahrt dauerte fast eine Stunde. Vom Bus aus ging es weiter zu S-Bahn, die 10 Min. später fuhr.

Bis dahin spielten wir noch das Spiel „Mutter, Mutter, wir haben uns verknotet“.

3 Stationen und einen halbstündigen Fußmarsch später kamen wir im Odysseum an. Dort trafen wir auf vier weitere Betreuer, die uns Essen und Trinken mitgebracht hatten.

Nun waren wir gespannt, was uns im Odysseum erwartete!

Wir teilten uns in 3 Gruppen auf, die dann die einzelnen Welten Feuer, Erde, Luft und Wasser durchliefen, was sehr spannend war!

Toll war, dass wenn wir bei all den Erlebnissen Hunger und Durst bekamen, zu einem Treffpunkt kommen konnten.

Am meisten gefallen hat mir die Astronautenschleuder im Themenbereich „Luft“.

Außerdem gab es noch eine „kreative Welt“, wo man sogar selbst Filme drehen, klettern und Experimente ausprobieren konnte.

Zum Abschluss gab es vorm Odysseum ein Gruppenfoto.

Bevor wir den Heimweg antraten ging es erst noch zu Mc Donald.

Um 19 Uhr endete unser ereignisreicher Ausflug in Thier.

Ein großes Dankeschön an das Orga-Team, das sich immer wieder so schöne Unternehmungen einfallen lässt!

Jannes Waterkamp

IM ODYSSEUM

Am 18.02.2017 waren wir mit dem Musikverein im Odysseum in Köln. Wir fuhren mit Bus und Bahn nach Köln und mussten dann noch eine gute halbe Stunde zu Fuß laufen!

Als wir ankamen, haben wir unsere Tickets bekommen und haben uns in Gruppen aufgeteilt. Dann sind wir quer durch das Museum gelaufen und konnten alles ausprobieren. Unsere Gruppe hat an einer Rally teilgenommen. Es gab verschiedene „Welten“ durch die man gelaufen ist. Wenn wir Hunger oder Durst hatten, sind wir zu unserem Treffpunkt gegangen und konnten dort etwas essen. Dann gab es einen Spielplatz, wo es besonders den Jungens gefallen hat, weil es unter anderem einen Bereich gab, in dem man mit Wasser spielen konnte. Das Museum im Ganzen war sehr schön und groß. (Es verfügte über mehrere sehr große Hallen). Die ganze Zeit gab es viel zu entdecken und auszuprobieren.

Am Ende haben wir uns alle zusammen getroffen und sind gemeinsam nach MC Donald's gegangen, was sehr lecker war. Dann sind wir mit Bus und Bahn nach Hause gefahren und waren gegen 19.00Uhr wieder in Thier. Das war ein schöner Ausflug ins Odysseum!

19.02.2017

Geschrieben von: Jennifer Berscheid

Foto Musikverein Thier e.V.



Theater op d'r Thier - Thier und sein neuer Pfarrer Wilhelm Rölver war dabei...



„Willkommen hier und heute, willkommen und hallo, wir freuen uns, zu sehen, ihr seid nicht anderswo“! Mit diesem Lied begrüßte der Chor St. Anna Thier á cappella seine Gäste zum 162. Stiftungsfest. Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Es war eine kluge Entscheidung der anwesenden Personen, nicht anderswo zu sein, denn dieses 162. Stiftungsfest wird in die Annalen von St. Anna eingehen und nicht nur für den Chor unvergessen bleiben. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende des Chores, Claudia Stiefelhagen, die Anwesenden, unter ihnen als Ehrengäste Bürgermeister Michael von Rekowski, Pastoralreferent Norbert Caspers als Vertreter des Pastoralteams und die amtierenden Bezirks – und Ortskönigspaare. Dann sang der Chor das Marschlied „Ein Freund, ein guter Freund“ unter Leitung von Jörg Biesenbach, der als Chorleiter in Hämmern und Neye ausnahmsweise mal den Thierer Chorleiter Gerhard Klein vertrat. Die Freunde, die in Zukunft „op d'r Thier“ bei diesem Lied in Erinnerung kommen, sind sicher Freddie (Jürgen Mehlan) und Atze (Thomas Lamsfuß), sowie Otfried (Werner Fleck). Sie traten gemeinsam auf mit Mathilde (Christa Selbach), Pauline (Gaby Eck), Sigtrud (Anke Mehlan), Bernhard (Frank Karthaus), Valentine (Silke Karthaus), Dorothea (Hannelore Kristkeitz) und Josefina (Liesel Alfter) im Theaterstück „Aber, Aber Herr Pfarrer“. Es ist ein Lustspiel in drei Akten aus der Feder von Hans Schimmel, welches von Regisseur Hans Gerd Küster mit Können und Feingefühl für jeden seiner Akteure zur Aufführung gebracht wurde. Ob Sprache, Gestik, Mimik, Kulissen, Maske, Kostüme oder Requisiten - alles war wunderbar aufeinander abgestimmt und wie aus einem Guss.

Starker Auftakt

Als der Vorhang sich öffnete, sah man als erstes einen Pfarrer in langer Soutane mit „bläcken Fööss“. Ein Knaller direkt zu Beginn. Dafür muss man verstehen: Landstreicher Freddie und Atze sind in ein Pfarrhaus eingestiegen. Sie hoffen, dort unentdeckt zu bleiben und einen Platz für ihre Unterkunft zu sichern. Die Soutane war das erste, was Freddie nach dem ersehnten Bad im Pfarrhaus fand und ihn im Handumdrehen zum „Herrn Pfarrer“ machte. Für die resolute Pfarrhaushälterin Mathilde und den Küster Otfried war es jedenfalls völlig klar, dass Freddie nach dem plötzlichen Tod des Vorgängers der ersehnte neue Pfarrer sein musste. Diese Rollen von Haushälterin und Küster und Freund Atze wurden so glaubhaft, humorvoll und identisch gespielt, dass der Eindruck entstand, alle Personen könnte man in Thier, Wipperfeld, Wipperfürth oder den anderen Gemeinden unserer Kirchengemeinde treffen. Doch es kam bei aller Heiterkeit auch ein bisschen Wehmut auf. Wo sind in unserer heutigen Zeit noch die „guten“ Geister in unseren Pfarrhaushalten. Pfarrhaushälterin - ein aussterbender Beruf? Bei dem „Herrn Pfarrer“ kamen dem Zuschauer bestimmt konkrete geistliche Persönlichkeiten in Erinnerung, so großartig war die schauspielerische Leistung von Jürgen Mehlan. Doch was tun in dieser plötzlichen Schiefelage in der Anfangsszene? Freddie musste wohl oder übel in die Rolle des neu angekommen Pfarrers schlüpfen, um nicht wegen Einbruchs und Benutzen fremden Eigentums mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten.

Starke schauspielerische Leistungen

Aber andersherum war die Gemeinde auch froh: Endlich war er da, der neue Herr Pfarrer. Außerdem waren die Wahlen zum Landtag und schon bald erschien der Bankdirektor Bernhard Mauschel (man beachte den Nachnamen). Dieser brauchte dringend die Unterstützung des Pfarrers. Diese Rolle, gespielt von Frank Karthaus, erforderte viel Text, um seiner Konkurrentin Valentine (Silke Karthaus) gut und argumentativ begegnen zu können. Eine klasse Leistung beider, da es sich bei Bernhard und Valentine zumal um eine „Geschichte in der

Geschichte“ handelte, denn die politischen Gegner auf der Bühne sind in im wirklichen Leben Eheleute. Doch der Herr Pfarrer sollte nicht nur in den Wahlkampf für Direktor Mauschel ziehen, sondern auch die vielen anderer Wünsche der einzelnen Pfarrmitglieder erfüllen. Das konnte natürlich nicht gut gehen - oder? So erlebten die Besucher des Stiftungsfestes eine Pfarrgemeinde, wie es sie nicht nur auf einer Theaterbühne gibt. Da ist z.B. Josefine, deren Mann frisch verstorben ist, und die es möglichst billig haben will. „Zwei Beerdigungen für den Preis von einer“, das ist für sie ein überzeugendes Angebot des Bestatters. Sie beschließt mit dem Begräbnis zu warten. Doch wer ist der, der hier als nächster sterben musste? Das Stück versprach span

nend zu werden. Die Rolle der Witwe wurde von Liesel Alfer gespielt: sehr lustig und verschmitzt und auch im wahrsten Sinne des Wortes schlagfertig. Zum Glück blieb der Tisch im Pfarrbüro heil.

Vertrauter Gemeindealltag

Die Besucher des Lustspiels, werden sich erinnern: Die Charaktere auf der Bühne ähnelten sehr bekannten Persönlichkeiten, wie es sie in jeder Pfarrei gibt: z.B. Pauline als Vorsitzende des Hausfrauenvereins und ihre beste Freundin Sigtrud. Sie wurden gespielt von Gaby Eck und und Anke Mehlán. Wer kennt sie nicht: unsere „First Ladys“ in unseren Pfarren, ohne die nichts läuft. „Wir werden dem Herrn Pfarrer und dem Rest der Männer schon sagen, was Sache ist.“ So die Überzeugung der beiden. Sigtrud erinnerte - gewollt oder nicht gewollt - an die fromme Helene von Wilhelm Busch. Anke Mehláns schauspielerische Leistung und ihre besonderen Kostümierung, sowie Haarschnitt und Maske konnten das überzeugend unterstreichen. Der erste Akt endete mit einer verneigenden Demutshaltung des

„Pfarrers“. Es folgte eine kurze Pause, und alle Besucher warteten mit großer Ruhe auf den zweiten Akt. Von wegen Ruhe, der zweite Akt begann mit einer Verfolgungsjagd zwischen Atze und Küster Ottfried. Schließlich hatte Atze eine Flasche Wein im Pfarrhauskeller entwendet, und dies gefiel Küster Ottfried gar nicht. Beide rennen über die Bühne und durch die Türen, als gelte es, einen neuen Weltrekord aufzustellen. Wer die Enge hinter der Bühne im Thierer Dorfgemeinschaftshaus kennt, konnte nur über Thomas Lamsfuß und Werner Fleck staunen. Sie sollten - meine ich - zu den Sportlern des Jahres in Oberberg gekürt werden. Schließlich blieb noch ein Problem offen: Küster Ottfried war bei Haushälterin Mathilde in „guten Händen“, doch Atze musste noch an die Frau gebracht werden... Eine Aufgabe, für die eigentlich nur die heiratswillige Dorothea in Frage kam. Diese dankbare Rolle wurde gespielt von Hannelore Kristkeitz und sie erinnerte dabei an unvergessene Schauspielerinnen wie Heidi Kabel. Hannelore gab jedoch dieser Rolle ihren eigenen unverwechselbaren Charme unserer oberbergischen Heimat. Doch Atze war durch den Alkohol schon so gut wie vergeben.

Zwischenzeitlich schien Dorothea doch noch eine Chance gegen Atzes Flachmann zu haben. Doch sein Glaubensbekenntnis: „Der Alkohol ist zwar der größte Feind des Menschen, doch in der Bibel steht geschrieben: du sollst auch deine Feinde lieben“ war letztlich unwiderlegbar. In dieser Pfarre mit seinen Personen erfüllte „Pfarrer Freddie“ am Ende seine Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der gesamten Pfarrgemeinde, und er solle doch bitte bleiben, war die einhellige Meinung. Haushälterin Mathilde wusste schon lange, dass mit Freddie etwas nicht stimmte, aber der Kirchenbesuch war so gut wie seit langem nicht mehr, und das Predigen würde man dem Pfarrer schon noch beibringen. Er würde lernen, dass es nicht heißt: „Warmherziger Bernadiner, sondern „Barmherziger Samariter“ und noch andere Feinheiten. Mit diesem Gedanken endete das Lustspiel.

Zwerchfell arg strapaziert

Das Theaterstück hatte so lustig humorvolle Szenen, dass kaum Zeit für die Besucher blieb, um „Luft zu schnappen“. Das Zwerchfell wurde immer wieder gefordert. Ein Stück echtes, wenn auch gespieltes Pfarrleben. Am Ende des Abends, gab es lauten und langhaltigen Beifall für alle Darsteller, den Regisseur und die Souffleuse Ulrike Heller. Auch wenn nach Aussage unseres neuen Pfarrers Schäfer in St. Nikolaus die Zeiten der Pfarrherren vorbei sind (siehe MOSAIK Januar – Februar 2017, S. 16) „... Schade, oder...?“

Das Stiftungsfest endete auch in diesem Jahr, am letzten Januarwochenende, mit einer großen Tombola. Die Preise waren zum großen Teil von den Chormitgliedern gespendet worden. Das anschließende Zusammensein dauerte in froher Runde bis in die frühen Morgenstunden.

Wilhelm Rölver
Foto: Andreas Bosbach



Jahreshauptversammlung 2017 des Kirchenchores St. Anna Thier

am 08.03.2017 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Thier



Der Kirchenchor konnte auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2016 zurückblicken.

Chorleiter Gerhard Klein bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünschte sich auch für 2017 wieder ein so angenehmes, harmonisches Arbeiten

Höhepunkt im Jahr 2016 war ein mehrtägiger Chorausflug über Pfingsten nach Ostwestfalen und hier in die Bischofsstadt Paderborn. In der Busdorfkirche in der Nähe des historischen Rathauses gestaltete der Thierer Chor das Pfingsthochamt.

Auch im gerade begonnenen Chorjahr 2017 gab es schon ein besonderes Ereignis. Es war die Aufführung des Lustspiels: Aber, Aber Herr Pfarrer von Hans Schimmel, das vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die örtliche und pfarrliche Lokalpresse berichtete ausführlich über dieses Ereignis des 162. Stiftungsfestes.

Erstmals besuchte der neue Seelsorgebereichsmusiker Stefan Barde die Thierer Sängerinnen und Sänger. Herr Barde erklärte sein Konzept für die musikalische Gesamtentwicklung der Wipperfurther Kirchengemeinde, so ist ein musikalischer Erlebnistag aller Chöre für Samstag, 2.9.2017 im Haus der Familie vorgesehen. Sein Thierer Kollege Gerhard Klein bat aber auch darum, dass der neue Bereichsleiter die Chorarbeit vor Ort in den einzelnen Pfarren der Kirchengemeinde im Blick behalten sollte. „Der Beginn jeder Chorarbeit liegt in den einzelnen Pfarren der Kirchengemeinde“, so Gerhard Klein. Herr Barde unterstützte dieses Anliegen ausdrücklich.

Während der JHV gab es Neuwahlen bzw. Wiederwahlen. Neu gewählt wurden:

2. Vorsitzende: Christa Selbach, sie führt zusätzlich für ein weiteres Jahr das Amt der Schriftführerin. 2018 soll das Amt des Schriftführers/in neu besetzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit: Wilhelm Rölver

3. Notenwartin: Ulrike Heller

Wiederwahl:

Kassierer: Manfred Dahl

Organisation: Ulrike Heller

Die Vorsitzende Claudia Stiefelhagen gratulierte den obengenannten Personen zur Wiederwahl und den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Wahl und der damit entstehenden Vorstandsarbeit.

Ein besonderer Dank der Vorsitzenden galt den ausgeschiedenen Vorständen Alexandra Flosbach (2. Vorsitzende), Helga Wurth (Öffentlichkeitsarbeit) und Ingrid Voßwinkel (Notenwartin) für langjährige und gute Arbeit im Chor von St. Anna.

Ehrungen:

Die Ehrungen wurden von der Vorsitzenden Claudia Stiefelhagen vorgenommen.

Jubilare 2017: 10 Jahre**Helmut Friedrich****Betty Kürten****Helga Wurth****25 Jahre****Jeanette Schätzmüller****30 Jahre****Anke Mehlan****55 Jahre****Anneliese Bosbach**

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung gab es folgende Entscheidungen.

Das 163. Stiftungsfest wird im Frühling 2018 erfolgen, am 21. oder 28. April.

Somit erstmals nicht im Januar. Am Samstag, 10. Juni 2017 unternimmt der Chor in der Verantwortung des Basses einen Wandertag. Neben verschiedenen Zielen, ist u. a. auch eine eventuelle Wanderung durch die Weinberge des Siebengebirges, und den Rosengarten des ersten Bundeskanzlers Dr. Konrad Adenauer angedacht. Das endgültige Ziel wird in einer

der näheren Chorproben zur Abstimmung kommen. Die Chorproben in Thier sind jeden Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, und es wird ein buntes und frohes Chorleben versprochen.

Wilhelm Rölver

Anlage: Foto der Jubilare (Foto Rölver)

(v.l.) Jeanette Schätzmüller, Betty Kürten, Anneliese Bosbach, Helmut Friedrich, Anke Mehlan, Helga Wurth





Mütterkaffee 2017 „Haute couture op d'r Thier“

17.02.2017 – 18.11 Uhr – jetzt geht's los! Wir sind nicht mehr aufzuhalten! Jetzt geht's los!

Nach dem Einmarsch des Elferrates zu den Klängen von „Leev Marie“ begrüßte Beate Förster alle Mädchen und Frauen aus Thier, die zur internationalen Thierer Modewoche und damit zur ersten Modenschau in unserem Dorf erschienen waren! Das Thema „Haute couture op d'r Thier“, das der diesjährige Elferrat ausgewählt hatte, stellte die jecken Frauen vor eine neue Herausforderung: Um nicht neben der Sitzungspräsidentin Conny Sünger, als „Model in XXL“ in ihr goldenes Kleid gewandet, „blass“ auszusehen, musste man sich schon ziemlich anstrengen!

Beate Förster bedankte sich herzlich bei allen, die im Vorfeld und bei der Durchführung des Mütterkaffees geholfen hatten: dem Elferrat selbst, der die Orden selbst gebastelt hatte, Ulrike Fehling, die sich um die Dekoration der Bühne gekümmert hatte und allen anderen helfenden Händen, die dafür gesorgt hatten, dass mal wieder alles reibungslos funktionierte. Natürlich waren auch die Jungschützen wieder mit dabei, sorgten für die musikalische Untermalung und halfen den einzelnen Gruppen beim Auf- und Abbau und bei der Technik – noch einmal: herzlichen Dank!

Der Elferrat, bestehend aus Veronika Sprenger, Bella Krämer, Dagmar Sommerfeld, Susanne Bosbach, Anette Berghaus, Susanne Förster, Claudia Förster, Andrea Küster, Silvia Henn, Eva Kirsch, Conny Sünger und Beate Förster, eröffnete die Modenschau und bewies – die Frauen sind für den Laufsteg gemacht! ... Obwohl.... Die eine oder andere hätte sicher auch eine Zukunft als Modedesignerin, wenn man sich die outfits mal genauer anschaut...

Conny Sünger führte gewohnt witzig und schlagfertig durch das abwechslungsreiche Programm und erfüllte sich einen lang gehegten Wunsch: sie ging in die Bütt!! Diese war zwar eine „kleine Bütt“, aber genau richtig für unsere Sitzungspräsidentin!

Es gab wie in jedem Jahr ein tolles Programm: es wurden Sketche und Tänze aufgeführt und auch der karnevalistische Nachwuchs war wieder dabei: das



Agathaberger Kinderprinzenpaar kam wieder mit seinem eigenen Elferrat und tanzte auf der Bühne wie der Wirbelwind! Die Thierer Herzchen zeigten mit ihrem selbst einstudierten Tanz „A- MIX“, dass ABBA noch längst nicht zum alten Eisen gehört und die Fußballerinnen „Thierer Täubchen“ bewiesen mit ihrem „Tanz in black and white“, dass sie nicht nur auf dem grünen Rasen eine gute Figur machen.

Die Frauen aus Büchel zeigten den anwesenden Frauen, dass die Möglichkeiten des Dorfladens noch lange nicht ausgeschöpft sind: in Zukunft ist Thier nämlich völlig unabhängig vom Krankenhaus in Wipperfürth! Wäre doch gelacht, wenn die Thierer die paar kleinen Operationen am offenen Herzen nicht selbst hinbekommen könnten!

Die Angelika- Möller- Gruppe trat dieses Jahr ganz traditionell als Funkemariechen (Funky Maries) auf die Bühne und glänzte nicht zum ersten Mal durch ihren Gesang!

Und die Gruppe Thierer Allerlei zeigte als „Old bones“, dass man sich durchaus auch mit Rollator noch zu fetzigen Rhythmen grazil bewegen kann – vielleicht eine Anregung an den Sportverein für ein neues Angebot im Rahmen des Sports für Seniorinnen und Senioren?



Auch Anja Jenkner trat mal alleine, mal zusammen mit ihrer Mutter, auf. Ein Hauch von Nostalgie wehte durch den Saal, wenn sie von ihrem geliebten grünen Telefon mit Kabel und Wählscheibe sprach – manche der jüngeren Zuschauerinnen werden nicht einmal gewusst haben, wovon sie eigentlich redete: ein Telefon mit Wählscheibe? Das an einem Kabel hing, das aus der Wand kam?? Mit Brokatüberzug??? Unglaublich!!! Manche Missverständnisse entstanden aber auch, als Anjas Mutter Rita Hardenbicker versuchte, bei einer Versicherungsgesellschaft ihre „Möpfe“ zu versichern.....

Wieder mit dabei waren auch in diesem Jahr wieder verschiedene Männer: unser Pastoralreferent Norbert Caspers führte als Stadtführer in Nachtwächteruniform durch unsere alte Hansestadt und probte auch gleich ein neues Wipperfürth- Lied mit den Frauen.

Und zum Abschluss traten zum zweiten Mal unter tosendem Beifall aller Frauen unsere Jungs von der Feuerwehr mit einem unbeschreiblichen Feuerwehr Hit Mix auf!! Ihr Tanz war wieder grandios – unvorstellbar, wieviel Arbeit, Tränen und Schweiß in der Vorbereitung auf zwei Sitzungen mit zwei unterschiedlichen Tänzen stecken müssen!! Ganz sicher müssen sich „Die Jungs, die kommen“ nicht hinter irgendwelchen anderen Männerballetts verstecken – für uns sind sie die Größten und wir wollen sie immer wieder auf unserer Bühne sehen!!



An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden – die Sitzung war wieder super!

Beate Förster
Fotos: KFD



Weltgebetstag 2017

Am 03.03.2017 haben wir zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen wieder eine Andacht in unserer Kirche gestaltet.

Das Motto des Jahres war „Was ist denn fair?“. Die Gottesdienstordnung zum Thema wurde dieses Mal vom Weltgebetstagskomitee von den Philippinen gestaltet. Bei der Kollekte wurden 194,80 € gesammelt, die an das deutsche Komitee überwiesen wurden, das mit dem Geld zahlreiche Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die in diesem Jahr besonders großzügigen Spenden!

Im Anschluss an die Andacht trafen sich die teilnehmenden Frauen wie es jetzt schon Tradition ist wieder auf der Bühne des Dorfgemeinschaftshauses. Vorbereitet wurden die typisch philippinischen Speisen wieder von Sigrid Blechmann und Steffi Feldhoff-Gräf, die dieses Mal Unterstützung durch Ingrid Rösler, Marianne Wurth und Dolores Fiske bekamen.

Besonders schön war, dass Dolores Fiske, die ja von den Philippinen stammt, sowohl die Andacht, mitgestaltete, als auch philippinisches Essen für uns kochte. Außerdem brachte sie typische Kleidung von den Philippinen mit, sodass wir in diesem Jahr ganz besondere Eindrücke des ausrichtenden Landes erhielten!

Die Stimmung war wieder toll und wir genossen das Essen und die Getränke sehr! Vielen Dank für die Zeit und das Engagement, das in der Vorbereitung des Weltgebetstages steckt!

PS: Der nächste Weltgebetstag findet am 02.03. 2018 statt und steht unter dem Motto: „All God's creation is very good!“ (Die deutsche Übersetzung steht noch nicht fest). Die Gottesdienstordnung wird vom Weltgebetstagskomitee aus Surinam vorbereitet.



Wallfahrt nach Marienheide

Am Montag, 29.Mai 2017, findet wieder die Wallfahrt nach Marienheide statt. Die Frauen, die um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche in Thier sind, bilden für die Fahrt Fahrgemeinschaften.

Die Wallfahrt startet um 14.45 Uhr ab Kempershöhe, die Andacht beginnt um 16.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Marienheide.

Frauen, denen der Weg zum Laufen zu weit ist, können natürlich auch direkt zur Wallfahrtskirche kommen.

Nach der Wallfahrt besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Kaffeetrinkens – Plätze werden reserviert.

Vorankündigung: Pfarrfest 2017

An Fronleichnam, 15.06.2017, findet in diesem Jahr wieder eine Prozession mit anschließendem Pfarrfest in Thier statt.

Auch in diesem Jahr wird die KFD die Cafeteria ausrichten – wir bitten wieder um zahlreiche Kuchenspenden!

Bitte schon jetzt vormerken und planen: An diesem Tag wollen wir auch wieder gebrauchte Schuhe sammeln. Die gespendeten Schuhe werden eingeschickt und einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt.

Damit können wir gleich 4 x Gutes tun:

1. **Alte, noch tragbare (nicht kaputte!) Schuhe werden sinnvoll entsorgt**
2. **Die Schuhe werden an Händler in armen Ländern übergeben, die mit dem Verkauf ihre Existenz und die ihrer Familie sichern können**
3. **Die Menschen vor Ort können preiswert gute Schuhe kaufen – was sie sich ansonsten meist nicht leisten können**
4. **Wir erhalten einen Erlös für die eingeschickten Schuhe - der finanzielle Gegenwert kommt dem „Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.“ zu Gute und fließt direkt in lebenswichtige Projekte für herzkranken Kinder.**

Also: Schuhe sammeln, paarweise zusammenbinden, in Tüten oder Kartons verpacken, mit zum Pfarrfest bringen und Gutes tun!

Wer die Schuhe schon vor dem Pfarrfest abgeben möchte, kann sie gerne bei Beate Förster, Baumhof 3, abgeben bzw. dort in einer Garage abstellen.

Beate Förster
Foto: KFD



Jahresausflug 2017

Die KFD St. Anna Thier lädt ein zum Jahresausflug 2017 nach
Bad Münstereifel

am 22.06.2017

9.00 Uhr Abfahrt ab Parkplatz an der Kirche

Kostenbeitrag 40.-€ für Mitglieder

45.-€ für Nichtmitglieder

Im Preis enthalten sind die Busfahrt, der Besuch der Bruder- Klaus Kapelle mit Führung, Mittagessen (Buffet) im Restaurant „Eifelburg“, Stadtführung.

Außerdem bleibt noch Zeit für einen Bummel durch den Ort mit Besuch des Outlet- Centers.

Anmeldungen bei
Anke Wagner, Tel. 80437



Second-Hand-Basar

Kinderbekleidung Frühling/Sommer
Büchermarkt
Spielsachen

Samstag, 1. April 2017
14.00 - 16.00 Uhr

in der Katholischen Kindertagesstätte St. Anna
Johann-Wilhelm-Roth-Str. 25
in 51688 Wipperfürth-Thier

Für interessierte Verkäufer:

Verkaufsnummern-Vergabe und weitere Infos
am 17. März von 7.45 bis 9.00 Uhr
direkt in der Kindertagesstätte.

Für Rückfragen und spätere Anmeldung:

Tel. 02267 / 7466 in der Kindertagesstätte

Für das leibliche Wohl sorgt eine Cafeteria.
-Kuchen auch zum Mitnehmen-



SOMMERFEST SV THIER vom 24. – 25. JUNI!!!



Auch auf dem diesjährigen Sommerfest erwartet Sie wieder ein vielfältiges Programm:

Samstag: Ca. 13.00 Uhr: Mountainbike-Tour

**14.00 – 18.00 Uhr:
Großes Mädchen-Fußball-Turnier**

**Ab ca. 18.30 Uhr „Menschenkicker“ ,
unser beliebter Wettbewerb für das ganze
Dorf!!**

Sonntag: 11.00 Uhr – 16.00 Uhr: Jugendturniere

12.30 Uhr Konzert Musikverein

**14.00 Uhr Aufführung Jugendturngruppe
und Übungsparcours in der Halle für
Kinder**

Des Weiteren Verlosung und Hüpfburg! Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist natürlich an allen Tagen gesorgt!

***Weitere Informationen unter
www.sv-thier.de***



Demnächst neu! Fitnessgymnastik Männer 60+ und Fitness-Test



Die Zahl der älteren Menschen war noch nie so hoch wie heute und sie steigt immer weiter.

Ebenso ihre Aktivität und die Verantwortung für sich selbst und für andere. Dafür bieten sich immer mehr Chancen, das Leben im Alter sinnvoll zu gestalten. Bewegung, Spiel und Sport gehören unabdingbar dazu.

Die positive Wirkung körperlicher Aktivität bringt einen individuellen Gewinn an Lebensqualität und wirkt sich präventiv auf den Gesundheitszustand aus.

Die vielfältigen Möglichkeiten der praktischen Umsetzung möchte der SV Thier noch erweitern, in dem er seinen Part zum lebenswerten Altern beiträgt.

Zum einen wird im Rahmen der 800 Jahr Feier der Stadt Wipperfürth und hier speziell in der Woche des WIPP-Festivals vom 03.-09. Juli 2017 am Motto-Tag „Zusammen bewegen“, dem 04.07.17 in der Sporthalle Thier ein Alltags-Fitness-Test durchgeführt. Der Alltags-Fitness-Test, kurz AFT wird vom DOSB unterstützt und richtet sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren. Er überprüft die körperlichen Ressourcen und das Vermögen, normale Alltagstätigkeiten, wie Schuhe zubinden, am Rückenkratzen, Einkäufe die Treppe hoch tragen oder mit den Enkeln zu spielen ohne Probleme bewältigen zu können. Das kann an diesem Tag in 6 Übungen überprüft werden und erlaubt einen Vergleich mit anderen Personen gleichen Alters und gleichen Geschlechts.

Zum anderen möchte der SV Thier neben seiner Ü50 Frauengruppe und seiner Fitnessgymnastik für Männer auch einen Bewegungskurs für Männer ab 60 Jahre anbieten. Hierbei sollen die Erhaltung der Bewegungsfähigkeit, die Stärkung des Muskelkorsetts und die Erhaltung der Funktionstüchtigkeit des Herz-Kreislauf-Systems im Vordergrund stehen. Natürlich werden dabei der Spaß an gemeinsamer Aktivität und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Wir hoffen mit diesen neuen, attraktiven Angeboten Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn Sie mit uns diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Die Uhrzeit für den AFT am 04.07.17, sowie der Start des neuen Bewegungskurses „Fitnessgymnastik Männer 60+...“ werden noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner beim SV Thier:
Peter Niederwipper: p.niederwipper@online.de
Thomas Waterkamp: waterkamp-jtd@t-online.de

www.sv-thier.de



Fitness für Frauen



Wir suchen Verstärkung!!

Die Frauen-Fitness-Gruppe trifft sich immer dienstags um 19.30 Uhr in der Turnhalle. Unter professioneller Anleitung werden verschiedene Übungen für alle Körperteile durchgeführt, die den allgemeinen Fitnesszustand erhöhen, den Bewegungsapparat kräftigen und dehnen sowie die Beweglichkeit fördern. Eingesetzt werden diverse Sportgeräte wie Stepper, Fitnessbälle, Schwingstäbe, kleine Gewichte usw.

Die Gruppe wendet sich an Frauen im Alter von 20 bis ca. 60 Jahren und würde sich freuen, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Kommen Sie doch vorbei und machen einfach mal mit!

 Saison 2016/2017				
	Kreisliga B2 (1. Mannschaft)		Kreisliga D8 (2. Mannschaft)	
Datum	Paarung	Anstoß	Paarung	Anstoß
Rückrunde				
So. 05.03.17	Thier - Kürten	15:00	Spielfrei	XXXX
So. 12.03.17	Dürscheid - Thier	15:00	Hohkeppel 2 - Thier 2	11:00
So. 19.03.17	Thier - Loope	15:00	Thier 2 - Wipperfeld 2	13:00
So. 26.03.17	Kreuzberg - Thier	15:00	Spielfrei	XXXX
So. 02.04.17	Thier - Linde	15:00	Thier 2 - Linde 2	13:00
So. 09.04.17	Thier - Untereschbach	15:00	Thier 2 - Sand 2	13:00
Mi. 12.04.17	Immekeppel - Thier	19:30	Frielingsdorf 3 - Thier 2	19:30
So. 23.04.17	Thier - Olpe	15:00	Thier 2 - Olpe 3	13:00
So. 30.04.17	Thier - Marialinden 2	15:00	Berghausen 2 - Thier 2	13:00
So. 07.05.17	Thier - Bechen	15:00	Thier 2 - Klaswipper 2	13:00
So. 14.05.17	Klaswipper - Thier	15:00	Agathaberg 3 - Thier 2	11:00
So. 21.05.17	Thier - Agathaberg	15:00	Thier 2 - Overath 2	13:00
So. 28.05.17	Jan Wellem - Thier	15:00	Süng 3 - Thier 2	11:00
Mi. 31.05.17	Thier - Rösrath	19:30	Spielfrei	XXXX
So. 11.06.17	Thier - Lindlar 2	15:00	Thier 2 - Ränderoth 2	13:00

20 Jahre Zauber – so steht es z.Zt. auf unserem Fahrzeug.



Was heißt das? Im November 1996 fassten Eltern von Kindern mit Behinderung den Entschluss, nun endlich den geplanten Verein zu gründen. So geschah es dann auch. „Noh Bieneen“ Alternatives Wohnen für Menschen mit Behinderung e.V. wurde gegründet. Vieles ist in diesen 20 Jahren geschehen und geschaffen worden.

Und wie sagt man so schön: Das ist ein Grund zum Feiern.

Begonnen haben wir schon im September vorigen Jahres mit dem Konzert des Musikkorps der Bundeswehr im Altenberger Dom. Im Dezember gab es eine große Adventfeier in der Kirche und im DGH für Klienten, Eltern und Betreuer.

Und dann..... dann kam der Karnevalssonntag. Wir haben es gewagt, mit Wohnhausbewohnern, Bewo-Klienten, einigen Eltern und Betreuern im Wipperfürther Karnevalszug mitzugehen. Der Aufwand und die Aufregung waren groß und die Sorge, dass alles klappt, noch größer. Die Wetteraussichten machten uns die größte Sorge. Aber es hat sich für alle gelohnt. Das Wetter war toll und was noch viel schöner war: Unsere Klienten waren begeistert und ausdauernd. Mit ca. 60 Teilnehmern waren wir auch eine auffallend große Gruppe. Es hat riesig Spaß gemacht, und die Resonanz auf unser Wagnis ist total positiv.

Damit ist das Jubiläumsjahr aber noch nicht zu Ende.

Am 20.5.2017 veranstalten wir ein Sommerfest und einen Tag der offenen Tür für die Nachbarschaft, die Thierer Bürger, für Freunde usw.. Hierzu laden wir schon jetzt herzlich ein.

Inge Röckerath



Information

Jahreshauptversammlung Bürgerverein Thier 7.3.2017

Meine erste Jahreshauptversammlung als Vorsitzender des Bürgervereins Thier. Was kann ich berichten?

Wir haben Verstärkung erhalten. In Zukunft wird uns Alfons Roder als zweiter Schriftführer im Bürgerverein unterstützen.

Der Beitrag wird von 6 auf 10 Euro pro Jahr erhöht. Der Kassenbestand ist gut. Warum, werden jetzt manche fragen, wird der Beitrag erhöht? Es gibt ein paar Dinge, die wir angehen wollen. Dies ist in erster Linie mal, im Jugendraum noch Verbesserungen und Reparaturen durchzuführen. Des Weiteren wollen wir die Aufarbeitung der Bänke fortführen. Dann wollen wir die Rückseite der Schule streichen (Wobei ich nicht weiß, ob das dieses Jahr noch was wird).

Der Zustand der Strasse „Düsterer Siefen“ wurde bemängelt. Hier wird Heribert Berster in den kommenden Wochen was zu sagen.

Es ist geplant einen Werbeschildträger an den Ortseingängen zu positionieren, welcher von allen Vereinen zu den Festlichkeiten mit einer austauschbaren Termintafel versehen werden kann.

Also es bleibt spannend und wir haben noch viele Dinge vor. Ich kann nur jeden im Dorf bitten, sich mit einzubringen und unser Dorf mitzugestalten.

Ihr Andreas Bosbach



All joot op dr Thier
Karnevalssitzung am 25.2.2017 in Thier.
Motto – Thierer Flower Power –

„All joot“; das waren die Abschiedsworte von Heike Becker nach dem Programmschluss bei der diesjährigen Karnevalssitzung op dr Thier. Und war alles gut? Nein, es war alles Spitze op dr Thier!

Wieder einmal hatte der Schützenverein Thier eine tolle Karnevalssitzung organisiert. Federführend war hierbei, wie die letzten 10 Jahre schon, Heike Becker. Der ganze Abend war von toller Stimmung geprägt. Die einzelnen Musiker, Komiker und Büttenredner legten insgesamt ein tolles Programm hin, was erst so gegen 23 Uhr langsam zum Ende kam.

Als Erste kam Blonduella aus unserem Nachbardorf die Bühne. Und was soll ich sagen, als Erster auf der Bühne hat man es immer schwer. Nichts desto trotz hat sie das Eis gebrochen, eine tolle Leistung auf der Bühne abgeliefert und den Saal gut in Schwung gebracht.

Als nächstes kam dann die Thierer Prinzengarde. Auch Sie legte ein tolles Programm hin. Unter der Regie von Silke Heibach zeigten sie eine tolle Aufführung. Hier konnten die Jungschützen mit Ihrem Dreigestirn, Jungfrau Dietmar, Bauer Heribert und Prinz Franz-Günter zeigen was sie unter der Regie von Silke Heibach gelernt hatten. Auch ein Schwof von Prinz und Jungfrau durfte natürlich nicht fehlen.

Die zwei Büttenreden brachten dann etwas feineren Humor auf die Bühne. So war dann auch für jeden was dabei. Sowohl Michael Dahl, der das Publikum mit Witzen unterhielt, als auch der Schützenkönig Dirk Brochhaus mit seinem Partner Gert mit*T, die eine kleine Comedyeinlage zeigten, legten eine tolle Leistung hin.



Die Live Band Sternrockers gegen Mitte des Programms hat das Dorfgemeinschaftshaus dann richtig zum Kochen gebracht und es gab kaum noch ein Halten. So Mancher hat es sich nicht nehmen lassen, dann doch mal „Über Tische, Bänke und Stühle“ zu tanzen.

Ein Highlight des Abends war sicher die Thierer Feuerwehr, die eine tolle Darbietung auf die Bühne zauberte. Zu Musik von Michael Jackson und anderen Popgrößen zeigten die Feuerwehrleute, dass sie auch für gute Unterhaltung sorgen können. Und wie das so ist, wenn so eine Herrentruppe mal in Fahrt ist, dann fallen auch schon mal ein paar Hüllen zur Freude der anwesenden Damen im Saal. Ich kann nur sagen: Hut ab vor den Jungs, was die da zeigten, braucht sich nicht hinter Profis zu verstecken.



Dann war da noch die Narrenzunft Neye, die mit ihrem tollen Tanzprogramm so was wie den krönenden Abschluss des Ganzen bildeten. Was mir hierbei auffiel, war, dass die Freude über den Karneval allen Mitgliedern des Tanzcorps Blau Weiss Neye deutlich anzusehen war. Und so sprang dann auch der Funke über, als die amtierende Prinzessin Tanja Löhr mit Ihrem Prinzen Rene zu einem Lied anstimmte.

Gegen Ende kam dann doch etwas Wehmut auf, als Heike Becker sagte, dass sie ab kommendem Jahr keine Sitzungspräsidentin mehr sei. 10 Jahre hat Sie jetzt durch das Programm geführt und alles was ich gesehen und gehört habe, war einfach eine super Leistung. Vielen Dank Heike für die vergangenen 10 Jahre, in denen du den Thierer Bürgern so viele schöne Momente geschenkt hast. Ich denke, Heike wird dann doch nach ihren Abschiedsworten ein kleines Tränchen vergossen haben. Besonders, nachdem ich den ganzen Abend über sehen konnte, mit wie viel Freude Heike und ihr Team, der Elferat, den ganzen Abend moderierten und mitfeierten.

Aber damit noch nicht genug, Heike hat auch direkt ihren Nachfolger vorgestellt. Ab kommendem Jahr wird uns Andreas Bahn durch den Abend führen. Ich wünsche ihm, der ja auch schon ein wenig Erfahrung im Verein hat, einen tollen Start im kommenden Jahr und ein gutes Gelingen.

So, wenn ich jetzt jemand vergessen habe zu erwähnen, dann schreibt es mir. Danke an alle Helfer und Helferinnen, danke an Heike und Jürgen Becker, danke auch an Franz-Günter Fehling, Dietmar Bosbach und Heribert Berster.

Letztendlich gestaltet das Team Schützenverein den Abend. Und der Abend war super.

Ihr Andreas Bosbach
Fotos Andreas Bosbach



Neues vom Dorfladen



Unser Dorfladen besteht jetzt seit mehr als drei Jahren und ist in der jetzigen Form ein fester Bestandteil im Dorf Thier. Das vergangene Jahr war aus unser Sicht ein erfolgreiches Jahr:

- Der Mietvertrag des Ladenlokals wurde zu geänderten Konditionen langfristig verlängert.
- Neue Mitarbeiterinnen wurden erfolgreich in das Ladenteam eingebunden.
- Der Gesamtumsatz des Jahres 2017 lag auf Höhe der Erwartungen.
- Zahlreiche Aktivitäten rund um unser Angebot wurden durchgeführt (Weinproben, Nikolausbesuch, Karneval).
- Vorstand, Aufsichtsrat und auch die Arbeitsgemeinschaft Dorfladen haben sich in zahlreichen Besprechungen getroffen, um alle Fragen rund um die Organisation und Weiterentwicklung des Dorfladens zu erörtern und zu bearbeiten.
- Eine Zufriedenheitsanalyse anhand einer Kundenumfrage wurde durchgeführt. Die Arbeitsgruppe hat diese in zahlreiche (z.T. bereits durchgeführte) Vorschläge umgesetzt.
- Neue Angebote wurden aufgenommen (z.B. Spielwaren in Zusammenarbeit mit Spielwarengeschäft Heinhaus aus Hückeswagen) bzw. sind noch in Planung (Schreibwaren) .

Die bis Ende 2016 bestandene Option auf Erweiterung der Ladenfläche um die sogenannte "Galerie" haben wir nicht wahrgenommen.

All dies und viele weitere Ideen möchten wir auch in Zukunft weiterhin umsetzen, um den Dorfladen weiterhin zu dem täglichen Anlaufpunkt für alle Bürger von d'r Thier und auch der Umgebung zu erhalten und auszubauen. Viele kleine Geschichten rund um den Dorfladen zeigen uns, das wir auf dem richtigen Weg sind:

So zieht z.B. das Angebot der Prinz-Destillate weite Wege, da diese Angebot recht einzigartig in unserer Region ist. Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen, die sonst weite Wege in Kauf nehmen, sind überrascht von diesem Angebot und nehmen auch schon mal gerne Bringdienste in Anspruch.

Andere Kunden kommen von weit her, um die Idee "Dorfladen" mit ihren Einkäufen zu unterstützen.

Wir haben im Januar mal wieder einen Preisvergleich mit unseren großen Konkurrenten (keine Discounter!) gemacht und die Preise verglichen. Natürlich sind wir teurer als die "Großen" in der Umgebung, die wir auch zu höheren Preisen einkaufen müssen. Bei zwei verschiedenen Warenkörben (klein/groß) liegen wir ca. 5 - 7% über den Preisen der großen Rewe's oder Edeka's. Das erscheint viel, aber bei dem kleinen Warenkorb (ca. 25 €) sind das ca. 1,55 €, bei dem großen Warenkorb (ca. 70€) ca. 3,50€ Unterschied.

Lohnt es dafür, in die Stadt zu fahren ?

Sicherlich können wir bei speziellen Angeboten der großen Ketten nicht immer mithalten, aber bei den Dingen des Tagesbedarfs werden die geringeren Kosten durch die höheren Fahrtkosten mehr als aufgeessen.

Wir hoffen daher, dass die Kunden uns weiterhin durch Einkäufe unterstützen und vor allem dafür sorgen, dass der Dorfladen wirtschaftlich gesund bleibt: kaufen Sie weiterhin auf der Thier ein und nutzen sie das bewährte Dorfladen-Café als Kommunikationsort und Treffpunkt.

Dorfladen Thier eG - Der Vorstand

Terminankündigung:

**Die Generalversammlung der Dorfladen Thier eG findet
am Dienstag, den 20. Juni 2017 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Anzeige

*von HUND zu MENSCH
von MENSCH zu HUND
Schritt für Schritt
Gemeinsam zum TEAM*

ROSWITHA BOSBACH – Hundetrainerin

www.roswitha-bosbach.de

info@roswitha-bosbach.de

Büchel 2
51688 Wipperfürth

Tel.: 02267 / 9743
Mobil: 0151 58133250

Beratung – Betreuung – Prävention – Intervention

500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung

hätten Sie gedacht, dass zum Beispiel der Kunststoffdeckel Ihrer Wasserflasche Leben retten kann? Die Idee hinter dem Deckel-Projekt ist einfach:

Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDPE und PP) und mit dem anschließenden Verkaufserlös werden gemeinnützige sowie mildtätige Projekte unterstützt.

Der Bergische Abfallwirtschaftsverband und die lokalen Rotary Clubs unterstützen das Projekt „Deckel gegen Polio“ des gemeinnützigen Vereins „Deckel drauf e.V.“. Gemeinsam wurde das Ziel gesetzt das Netzwerk der lokalen Sammelstellen weiter auszubauen und noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Projekt zu begeistern.

Das Projekt „Deckel gegen Polio“ ist angelehnt an das internationale Programm „EndPolioNow“ der Rotarier, mit dem weltweiten Vorhaben/Leitsatz „Das kein Kind mehr an Kinderlähmung erkranken soll“ oder anders ausgedrückt, die weltweite Ausrottung von Polio. Die Kinderlähmung (Polio) ist eine hoch ansteckende Krankheit die vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene befällt. Das Virus verursacht dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen; die Infektion kann tödlich verlaufen. unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.



Wir finanzieren Polio-Impfungen durch den Verkauf von Getränkedeckeln aus Kunststoff an Recyclingunternehmen. Mit 500 Deckeln können wir eine lebenswichtige Impfung bezahlen. **Deshalb: Mitsammeln und Leben retten – jeder Deckel zählt.**

www.deckel-gegen-polio.de

Rotary 
in Deutschland
Distrikte 1800-1900/1930-1950



Abgabe hier



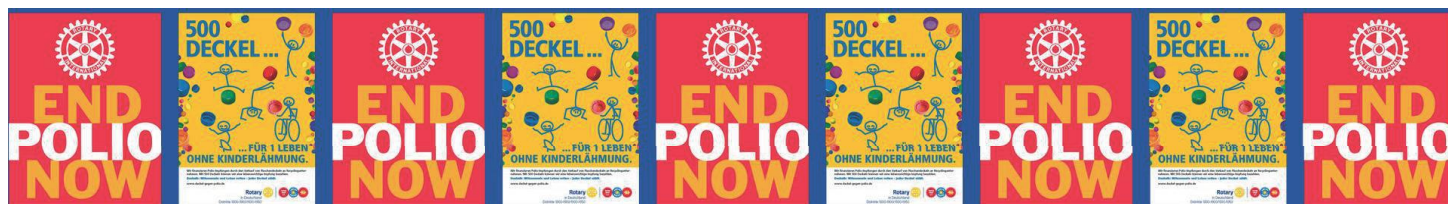
500 gesammelte Deckel ergeben etwa 1kg Material. Dieser Erlös deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Der Dorfladen Thier unterstützt dieses Projekt und ist ab sofort eine öffentliche Sammelstelle. Die Deckel können im Dorfladen in dem dafür vorgesehenen Sammelbehälter abgegeben werden.

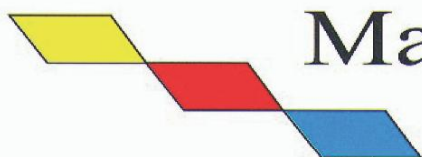
Welche Deckel können gesammelt werden:

Grundsätzlich können Sie die Deckel aus Kunststoff von Getränkeflaschen, Getränkekartons (Milch, Saft usw.), Zahnpastatuben und auch das gelbe Überraschungsei ohne weitere Prüfung sammeln. Bei anderen Kunststoffdeckel muss geschaut werden, ob diese Deckel die Kennzeichnung HDPE oder PP bzw. Recyclingcodes 02 bzw. 05 haben.

Weitere Informationen unter: www.deckel-gegen-polio.de



Anzeige



Malermeisterbetrieb THOMAS KÖSER



Euer Malermeisterbetrieb, seit über 50 Jahren auf der Thier.

Fassadengestaltung, Wärmedämmputze, Innenraumgestaltung, Bodenbelagsarbeiten



Telefon: 02267 – 1733

Mail: info@koeser-maler.de



www.wipp800.de

Pfarrfest "Wir leben (T)hier"

Veranstaltungsort ist der ehemalige Schulhof in Thier.
Am Donnerstag, 15.06.2017 von 09.30 bis 18.00 Uhr

Fronleichnamsprozession (ab 09.30 Uhr)

Kirchenführung und Führung über den historischen Friedhof

Konzerte von Musikverein und vom Kirchenchor St. Anna Thier

Vorstellung des Bienenlehrpfades,
Schießanlage, Dorfladens,
von Noh Bieneen und des
Heidchen-Parks

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter ist das Dorf Thier
vertreten durch den
Bürgerverein Thier e.V.

Herr Andreas Bosbach

E-Mail: a.bosbach@kirchdorf-thier.de



VOSS

BEW Bergische Energie
und Wasser



Radio
Berg

Bergische Landeszeitung



Stoffer Alter

Kreative Floristik

10 Jahre in Kürten 2006 - 2016



- < Blumen / Pflanzen
- < Hochzeitsfloristik
- < Trauerfloristik
- < Tischdekoration
- < Raumgestaltung

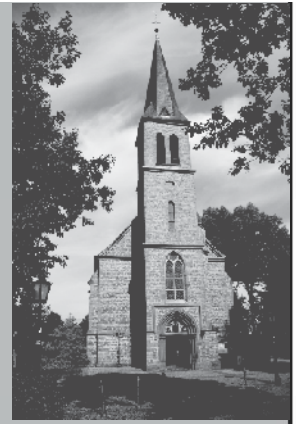
- < Eventfloristik
- < Wohnaccessoires
- < Geschenkartikel
- < Modeschmuck
- < Accessoires für die Frau



Gudrun Karthaus
Wipperfürther Str. 398
51515 Kürten
Tel. 02268-907055
Fax 02268-908140
info@kreative-floristik.com
www.kreative-floristik.com

Information

Heilige Messen und kirchliche Termine in St. Anna, Thier vom 01. April 2017 bis 30 Juni 2017



April 2017			
Samstag	Rosenkranz	17:00 Uhr	1.4;
Samstag	Sonntagvorabendmesse (Schützenpatronatsfestes)	17:30 Uhr	1.4;
Sonntag	Taufe	15:00 Uhr	2.4;
Sonntag	Rosenkranz	09:00 Uhr	16.4
Sonntag	Heilige Messe (16.4. mit Kirchenchor)	09:30 Uhr	16.4
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr	5.4; 12.4; 19.4; 26.4
Mittwoch	Heilige Messe	09:00 Uhr	5.4; 12.4; 19.4; 26.4
Mittwoch	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung	09:00 Uhr	5.4
Donnerstag	Andacht der Kita St. Anna	11:00 Uhr	6.4;
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr	7.4; 28.4
Mai 2017			
Samstags	Rosenkranz	17:00 Uhr	6.5; 20.5
Samstags	Sonntagvorabendmesse	17:30 Uhr	6.5; 20.5
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr	3.5; 10.5; 17.5; 24.5; 31.5
Mittwoch	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung	09:00 Uhr	3.5; 10.5; 17.5; 24.5; 31.5
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr	5.5; 12.5; 19.5; 26.5
Donnerstag	Andacht der Kita St. Anna	11:00 Uhr	4.5;
Juni 2017			
Samstags	Rosenkranz	17:00 Uhr	3.6; 17.6
Samstags	Sonntagvorabendmesse mit Kirchenchor Eheleute Kürten Diamantene Hochzeit	17:30 Uhr	3.6
Samstags	Sonntagvorabendmesse	17:30 Uhr	17.6
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr	7.6; 14.6; 21.6; 28.6
Mittwoch	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung	09:00 Uhr	7.6; 14.6; 21.6; 28.6
Donnerstag	Fronleichnamsprozession	09:30 Uhr	15.6
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr	2.6; 9.6; 16.6; 23.6; 30.6
Freitag	Abschlussandacht der Kita St. Anna	17:00 Uhr	23.6

Alle Termine wie immer ohne Gewähr.

Information

Hospizhelferkurs Lebensbegleitung in der Zeit des Sterbens



Der Ökumenische Hospizdienst Wipperfürth/Kürten, der sich um die Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen kümmert, bietet wieder einen Befähigungskurs für Interessierte und zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiter/innen an.

Der Kurs dient der Einführung in die Sterbebegleitung und findet vom 28.04.2017–20.09.2017 in Wipperfürth statt.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an die Koordinatorinnen:

Tanja Wagner: 0178-5990828

Maria Winter: 0178-5990825



DER WEIDENER

Jetzt wieder da !

**Leckere Grillspezialitäten vom WEIDENER
in gewohnter Spitzen-Qualität
auch in Ihrem Dorfladen Thier !**



Büchler GbR



GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



***Ihr Garten ein Ort der Ruhe und Entspannung !
Entdecken Sie ihren Garten neu und schenken Sie ihm
neue Kleider, wir helfen Ihnen dabei.***

Thier; Raffelsiefen 2; 51688 Wipperfürth
Telefon (02267) 9520 Telefax (02267) 87555
Mobil: 0175 / 566 2083

Email: buechler.heinz@t-online.de
www.galabau-wipperfuerth.de

Das "Dorfspatz op d'r Thier-Team" wünscht allen Lesern
einen schönen Frühling und frohe Ostern.

***»Wem Mutter Natur ein Gärtchen gibt und Rosen,
dem gibt sie auch Raupen und Blattläuse,
damit er´s verlernt, sich über Kleinigkeiten zu entrüsten.«***

Wilhelm Busch (1832-1908)

Die nächste Ausgabe "Dorfspatz op d'r Thier" erscheint am 2 Juli 2017.
Redaktionsschluss für die 26. Ausgabe ist am 4. Juni 2017. Annahme der
Anzeigen / Texte / Beiträge unter dorfzeitung@kirchdorf-thier.de oder bei
Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12. Aktuelle Infos rund um unser Dorf
gibt es auch im Internet unter www.kirchdorf-thier.de. Für Anregungen,
Kritik und Ideen sind wir immer offen und freuen uns über jedes Feedback
per E-Mail oder per Post.

Ihr Team vom Dorfspatz



Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Thier e.V.
Verantwortlich: Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12, 51688 Wipperfürth-Thier, Tel. 02267/87710
Michael Dahl, Höhenstrasse 18, 51688 Wipperfürth-Thier, Tel.: 01715202529
Redaktion, Layout, Anzeigen- und Text-Aannahme: dorfzeitung@kirchdorf-thier.de;
Erscheinungsweise: vierteljährlich